

Information und Unterhaltung

Die Radios des öffentlich-rechtlichen Rundfunks steigern laut Radiotest ihren Marktanteil.

WIEN. Der ORF steigert seinen Marktanteil im Radiomarkt von 72% auf 74% – das zeigt der aktuelle Radiotest. Damit entfallen fast drei von vier in Österreich gehörten Radiominuten auf die Radioangebote des ORF. Alle inländischen Privatradios zusammen erzielen einen unveränderten Marktanteil von 26%.

Mit einer Tagesreichweite von 62,4% hören täglich 4,9 Mio. Personen ab 10 Jahren zumindest ein ORF-Radio. ORF-Radiodirektorin Monika Eigensperger zu den Ergebnissen: „Die ORF-Radios stehen für verlässliche Information, vielfältige Unterhaltung und Abwechslung. Ich glaube an die Kraft der öffentlich-rechtlichen Sender und freue mich, dass die ORF-Radios täglich rund fünf Millionen Österreicherinnen und Österreicher mit ihren Angeboten begeistern.“



© ORF/Thomas Ramstorfer

Erneuerung zum Geburtstag

Hitradio Ö3 baut seine Marktführerschaft deutlich aus und gewinnt bei allen Kennwerten in allen Altersgruppen hinzu. 2,6 Mio. Personen hören täglich Ö3 – das ist etwa ein Drittel der

österreichischen Gesamtbevölkerung. Der Sender baut seine Tagesreichweite auf 32,9% aus.

Österreich 1, das Informations- und Kulturradio des ORF, wurde zu seinem 50. Geburtstag sanft erneuert und vergrößert seither seine Hörerschaft: Im Schnitt hören täglich mehr als 700.000 Menschen Ö1. Die Ö1-Tagesreichweite liegt in der Gesamtbevölkerung bei 9,0%, bei Personen ab 35 steigt die Tagesreichweite auf 11,6%. In der Gesamtbevölkerung liegt der Marktanteil bei 7%, im Segment der ab 35-Jährigen erzielt Ö1 einen Marktanteil von 9%.

Management

Seit dem 1. Jänner 2017 ist Monika Eigensperger ORF-Radiodirektorin. Sie ist zuständig für die Radios Ö1, Ö3 und FM4 sowie das ORF RadioKulturhaus und das ORF Radio-Symphonieorchester Wien.

FM4 punktet in seiner Community: 260.000 Österreicherinnen und Österreicher hören im Schnitt täglich das mehrheitlich fremdsprachige Jugend-Kulturradio des ORF. Die Tagesreichweite liegt damit in der Gesamtbevölkerung bei 3,3%, bei den 14- bis 49-Jährigen bei 5,1%. FM4 erzielt einen Marktanteil von 2%, in der Altersgruppe der 14- bis 49-Jährigen liegt der Marktanteil bei 4%.

Die ORF-Regionalradios bauen ihren Marktanteil deutlich von 33% auf 36% aus und werden damit länger gehört als im Vergleichszeitraum 2018/2. Bei Personen ab 35 Jahren steigt der Marktanteil sogar auf 42%. Insgesamt bauen die ORF-Regionalradios ihre Tagesreichweite von 27,3% auf 29,4% aus.

Stark in Wien

Auch in Wien baut der ORF seine Marktführerschaft weiter aus: Mit einer Tagesreichweite von 48,0% hört knapp die Hälfte der Wiener Gesamtbevölkerung täglich eines der ORF-Radios. Insbesondere Ö3 kann seine Marktposition stärken und steigert seine Tagesreichweite von 21,4% auf 23,3%, auch Radio Wien und Österreich 1 vergrößern ihre Hörerschaft. Insbesondere bei Personen zwischen 14 und 49 Jahren baut der ORF seine Beliebtheit in Wien deutlich aus, der Marktanteil steigt von 51% auf 56%. Hitradio Ö3 steigert seinen Marktanteil in Wien um 7 Prozentpunkte auf 33%; kein anderer Radiosender in Wien verzeichnet auch nur einen ähnlichen Aufwärtstrend. (red/gs)

”

Ich glaube an die Kraft der öffentlich-rechtlichen Sender ...

Monika Eigensperger

“